

BESCHLUSSVORLAGE

Vorlage Nr.: 2-BV/0039/2025
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bauverwaltung
Datum: 27.01.2025

**Radschnellwegverbindung München-Garching: Streckenabschnitt 4.2;
Ausgleichsbilanzierung**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.02.2025	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. SACHVORTRAG:

Der Landkreis München beabsichtigt den Streckenabschnitt 4.2 des Radschnellweges 2025 zu bauen. Der 2. Bauabschnitt beginnt an der Gemeindeumfahrung/Schafweideweg und endet vor dem Knotenpunkt der ST 2350/Ludwig-Prandtl-Straße. Dieser Streckenabschnitt verursacht Eingriffe in den Naturhaushalt. Der landschaftspflegerische Begleitplan für diesen Streckenabschnitt beschreibt vermeidungs- und eingriffsmindernde Maßnahmen, die mit der Umsetzung der Baumaßnahme durchgeführt werden. Entsprechend der Ermittlung des Kompensationsbedarfs entsteht ein Bedarf in Höhe von insgesamt 38.934 Wertpunkten (WP). Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Landkreis München und der Stadt Garching ist geregelt, dass die Stadt Garching die Ausgleichsflächen zur Verfügung stellt. Die notwendigen 38.934 WP werden im Mallertshofener Holz nachgewiesen und entsprechend vom Ökokonto I **abgebucht**. Die entstehenden Kosten sind Bestandteil der Maßnahme und vom Landkreis München zu tragen. Dem Landkreis entstehen für die Abbuchung der Wertpunkte aus dem Ökokonto I Kosten in Höhe von 175.203,-€.

II. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Garching im Rahmen des Bauprojektes Radschnellverbindung Abschnitt 4.2 Flächen aus dem Ökokonto I im Wert von 38.934 Wertpunkten dem Landkreis München zur Verfügung stellt. Diese werden in Höhe von 175.203,- € dem Landkreis in Rechnung gestellt.

Anlage/n:

1 - RSV_Ermittlung_Kompensationsbedarf

Radschnellverbindung München - Garching / Unterschleißheim Streckenabschnitt 4.2

P L A N G E N E H M I G U N G

Ermittlung des Kompensationsbedarfs Unterlage 9.4

Aufgestellt: Landratsamt München Norbert Brill München, den 19.11.2024	

Auftraggeber:

Landratsamt München
Frankenthaler Str. 5-9
81539 München

Betreuung:

Norberg Brill

Auftragnehmer:

Horstmann + Schreiber
Dipl.-Ing. LandschaftsArchitekten
General-von-Nagel-Straße 1
85354 Freising

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Detlef L. Schreiber



Detlef Schreiber

Freising, im November 2024

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Projektbezeichnung: Radschnellverbindung Garching-Unterschleißheim, Bauabschnitt 4.2		Vorhabenträger: Landratsamt München				Bezugsraum: 1: Landwirtschaftliche Flächen westlich und nördlich von Garching		
1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	2	V	1.051	1,0	2.102
		2	0	2	U	936		0
		2	0	2	Z	4.249		0
G11	Intensivgrünland	3	0	3	V	61	1,0	183
		3	0	3	U	171		0
		3	0	3	Z	486		0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	-1	5	V	1.100	1,0	5.500
		6	-1	5	U	119	0,7	417
		6	-1	5	Z	660	0,4	1.320
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-1	7	V	4	1,0	28
		8	-1	7	U	1	0,7	5
		8	-1	7	Z	11	0,4	31
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	4	V	94	1,0	376
		4	0	4	U	242	0,7	678
		4	0	4	Z	399	0,4	638
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	-1	7	V	4	1,0	28
		8	-1	7	Z	28	0,4	78
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5	0	5	V	308	1,0	1.540
		5	0	5	U	40	0,7	140
		5	0	5	Z	1.000	0,4	2.000
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	-1	6	V	21	1,0	126
		7	-1	6	U	4	0,7	17
		7	-1	6	Z	97	0,4	233
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	3.769		0
		0	0	0	Z	174		0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	2.907		0
		0	0	0	Z	81		0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	1	V	2		0
		1	0	1	Z	474		0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen	2	0	2	V	28	1,0	56
		2	0	2	Z	29		0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen	3	0	3	V	3.703	1,0	11.109
		3	0	3	U	191		0
		3	0	3	Z	381		0
V51G	Straßenbegleitgrün, Grünflächen und Gehölzbestände mit Gehölzen, junger und mittlerer Ausprägung	3	0	3	V	1.989	1,0	5.967

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Projektbezeichnung: Radschnellverbindung Garching-Unterschleißheim, Bauabschnitt 4.2		Vorhabenträger: Landratsamt München				Bezugsraum: 1: Landwirtschaftliche Flächen westlich und nördlich von Garching		
1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
		3	0	3	U	3.965		0
		3	0	3	Z	3.697		0
V51K	Straßenbegleitgrün, Grünflächen und Gehölzbestände mit Krautfluren junger und mittlerer Ausprägung	3	0	3	V	2.064	1,0	6.192
		3	0	3	U	614		0
		3	0	3	Z	3.521		0
X11	Dorf-, Kleinsiedlung- und Wohngebiete	2	0	2	Z	22		0
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	0	1	V	201	1,0	201
		1	0	1	U	16		0
		1	0	1	Z	405		0
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum 1								38.934

Summe betroffene Fläche 39.329

* gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertet (Biotop lt. BK-Anleitung des LfU)

1) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

- V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
- U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
- B Betriebsbedingte Wirkungen.
- Z **Bauzeitige** Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)

Grau hinterlegte Felder geben Bestände wieder, die keinen Bedarf an WP nach BayKompV erfordern, deren Flächenangaben aber für die Flächenbilanz relevant sind.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i.V.m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte)

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S EntSiegelung mit Folgenutzung "keine Kompensationsmaßnahme" (in Spalte "Betroffene Biotop- und Nutzungstypen" ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).